

SAISON 2022|2023 • 11.03.2023 • AUSGABE 15 • € 1,-



TIVOLIECHO

• EILLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA AACHEN

ALEMANNIA

**ALEMANNIA VS.
1. FC BOCHOLT**

**GÄSTE AUS DEM
MÜNSTERLAND**

**VLERON
STATOVCI**

„ICH BLEIBE GEDULDIG“



**therapie
zentrum:com**



Power für
unsere Umwelt

wirfuerdasklima.de

 STAWAG

Vorwort

Liebe Alemannen,

Willkommen zum nächsten Flutlichtspiel auf dem Tivoli. Auch wenn die Spielverlegung aufgrund einer Großveranstaltung im direkten Umfeld des Stadions unserer aller Wochenendpläne etwas durcheinander geworfen hat, dürfen wir uns heute bei hoffentlich toller Atmosphäre wieder auf einen leidenschaftlichen Auftritt unserer Jungs gegen den Aufsteiger 1. FC Bocholt freuen. Nach zuletzt zwei Siegen ohne Gegentor hat unser Team wieder einen kleinen Lauf in der Regionalliga West. Gerne darf dieser heute fortgesetzt werden. Somit könnten wir uns unter den Top 5 in der Tabelle festsetzen.

Im Hintergrund laufen währenddessen die Planungen für die neue Saison bereits auf Hochtouren. Zahlreiche Sponsoren und Partner haben bereits ihre Unterstützung für die neue Spielzeit zugesagt, Geschäftsführer Sascha Eller führt gemeinsam mit Trainer Helge

Hohl Gespräche mit Spielern und Beratern, um die Weichen für die neue Saison auch sportlich früh zu stellen. Ganz besonders freut es mich, dass der Eschweiler Jung Marcel Johnen von unserem Weg überzeugt ist und seinen Vertrag verlängert hat. Er hat vor ein paar Jahren noch in der Kurve gestanden, von der er jetzt gefeiert wird. Zu Recht! Gleichwohl haben wir alle noch in dieser Saison das Ziel, gemeinsam so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Lassen sie uns wieder das Team bedingungslos unterstützen.

Ich freue mich am heutigen Samstagabend - mal fernab der eigenen Couch zuhause - in unserem Wohnzimmer unsere heutigen Gäste vom 1. FC Bocholt zu einem sportlich fairen Regionalliga-Spiel begrüßen zu dürfen.

Ihr Ralf Hochscherff



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Sascha Eller

Redaktion:
Tim Gorgels, Meghan Makarowski, Lutz van Hasselt, Michael Bremen, Jörg Laufenberg, Hans-Peter Leisten, Gerd Simons

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
7. März 2023

Titelfoto:
Conor Crowe

Fotos:
Jérôme Gras
Meghan Makarowski
Manfred Heyne
Fabian Nelleßen
Gerd Simons
Archiv
1. FC Bocholt

Layout:
Michael Bremen

Druck:
Druckerei Ralf Küster

**Förderkreis
Alemannia Aachen 2000 e.V.**

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

NEWS

ALEMANNIAS FRAUEN SPIELEN DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE AUF DEM TIVOLI

Auf dem Weg zum großen Ziel in die Regionalliga West zurückzukehren, trägt die erste Frauenmannschaft von Alemannia Aachen die kommenden drei Heimspiele auf dem Tivoli aus. Den Auftakt macht das Heimspiel gegen Rot-Weiß Merl am 26. März um 15 Uhr. Mitte April, am 16.4. treffen die Aacherinnen, die aktuell auf dem ersten Platz in der Mittelrheinliga stehen, auf GW Brauweiler. Am 30. April empfängt die Alemannia die Frauenmannschaft von den Sportfreunden Ippendorf.

FUTSAL-MANNSCHAFT STEIGT AUF

Alemannia Aachen ist mit seiner Futsal-Mannschaft in die Regionalliga aufgestiegen. Dank eines Sieges in Köln gegen die Kölner

Panthers II ist die Alemannia Meister in der Mittelrheinliga geworden. Herzlichen Glückwunsch!



ANSTOSS!

Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.





Archon Meridian Fängerskamp 45, 40883 Ratingen Tel: 02102-1019141 info@archon-meridian.de www.archon-meridian.de



Gebr. Kutsch



VLERON STATOVCI

„ICH BLEIBE GEDULDIG“

Mit 19 Jahren ist Vleron Statovci der jüngste Spieler im Kader von Alemannia Aachen. Der Mittelfeldspieler erzählt im Echo-Interview, worauf es als junger Spieler ankommt, welche Ziele er hat und mit welchem Mannschaftskameraden er am liebsten Schach spielt.

Vleron, wie fühlt sich der 2:0-Auswärtssieg beim SC Wiedenbrück nach fünf Monaten ohne Sieg in der Ferne an?

Das fühlt sich sehr erleichternd an. Es hat mal wieder Spaß gemacht, auswärts drei Punkte zu holen. Da macht auch die Rückfahrt im Bus gleich mehr Spaß. Jetzt haben wir zwei Siege hintereinander eingefahren. Das ist ein gutes Gefühl.

Ihr habt zwei Standardtore erzielt. Habt ihr daran verstärkt in den letzten Wochen gearbeitet?

Ja, wir haben daran intensiv gearbeitet. Wir erspielen uns immer viele Ecken, aus denen leider in den letzten Spielen zu wenig Tore fielen. Umso schöner ist jetzt, dass sich die Arbeit auszahlt und wir mit zwei wichtigen Toren nach einem Eckball und einem Elfmeter den Sieg einfahren konnten.

Ihr habt jetzt zwei Spiele in Folge kein Gegentor kassiert. Seid ihr wieder gefestigter, nachdem ihr in zwei Spielen acht Gegentore gegen den Wuppertaler SV und SC Preußen Münster kassiert habt?

Wir wollten wieder stabiler stehen und weniger Gegentore kassieren. Das ist uns gelungen und darf auch gerne so bleiben. An dieser Stelle auch ein großes Lob an die Mannschaft, die einen super Job gemacht hat. Wir müssen aber demütig bleiben.

Du hast im letzten Spiel beim SC Wiedenbrück die meiste Einsatzzeit bisher in einem Saisonspiel mit mehr als einer halben Stunde bekommen. Wie war das für dich?

Das war ein schönes Gefühl. Ich bin froh, wenn ich der Mannschaft helfen kann und auch mehr Einsatzzeit bekomme. Wenn ich mal nicht zum Zuge komme, dann bleibe ich geduldig. Die Mannschaft pusht mich auch und wenn dann die Chance kommt, bin ich da. Ich möchte mich dann beweisen - die Zeit wird kommen.

Wie nimmst du die Rolle als junger Spieler im Team an?

Das gehört dazu. Ich trainiere hart und biete mich an. Nach dem Training mache ich Extraschichten im Kraftraum oder vor dem Training mache ich Stabilisationsübungen.

Bleibst du nach dem Training auch mal länger auf dem Trainingsplatz?

Ja, klar. Dann gibt es mal mehr Torschusstraining, da darf dann auch mal Jan Strauß für herhalten. Aber es machen auch ein paar mehr Mannschaftskameraden mit, das macht immer Spaß.

Du hast den Sprung aus der Jugend der Alemannia mit einem Profi-Vertrag geschafft. Ist damit ein Traum für dich wahr geworden?

Definitiv. Ich war sehr glücklich, als ich den Vertrag unterschrieben habe. Ich bin jetzt seit mehr als zehn Jahren bei der Alemannia. Das ist der erste Schritt - darauf bin ich sehr stolz.

Wer war stolzer? Mama, Papa oder Geschwister?

Alle (lacht). Aber vielleicht am meisten mein Vater. Der hat früher auch Fußball gespielt, musste aber wegen Verletzungen dann aufhören.

Hast du in der Mannschaft einen Mentor, der dich noch etwas mehr unterstützt?

Alle unterstützen mich. Dafür bin ich auch sehr dankbar. Mit Elsamed Ramaj habe ich sehr viel Kontakt. Er gibt mir sehr viele Ratschläge.

Wie war für dich das Trainingslager in Belek im Winter?

Das war eine tolle Erfahrung und hat sehr viel Spaß gemacht. Wir haben uns alle nochmal besser kennengelernt. Das Training lief unter sehr professionellen Bedingungen. Und auch außerhalb des Platzes hatten wir Spaß. Ich konnte gegen Aldin Dervisevic mehrere Billard- und Schachspiele gewinnen.

In deiner Vita steht auch, dass du schon für die U21-Nationalmannschaft des Kosovo berufen wurdest. Wie war das für dich?

Das war schon was besonderes. Ich möchte auch weiter alles dafür geben, dass ich bald meine ersten Einsatzminuten dort bekomme. Mein Ziel ist, dass ich für die EM-Qualifikationsspiele der U21 des Kosovo im Sommer berufen werde.

Was ist dein Ziel bei der Alemannia?

Ich möchte natürlich der Mannschaft weiter in den Spielen auf dem Platz helfen. Natürlich würde ich auch gerne mehr Einsatzzeiten bekommen. Und selbstverständlich wäre es doppelt schön, mit Alemannia Aachen aufzusteigen.

Wie groß ist der Unterschied zwischen dem Fußball in der U19-Bundesliga und dem in der Regionalliga West?

Der ist sehr groß. Als ich noch in der U19 spielte und schon bei der ersten Mannschaft mittrainierte, war der Unterschied bereits beachtlich. In den Regionalliga-Spielen wird viel intensiver und mit einem höheren Tempo Fußball gespielt. Aber mit der Zeit gewöhne ich mich daran.

Was sagst du jungen Spielern, die zurzeit in den Jugendmannschaften der Alemannia spielen und auch davon träumen, wie du einmal einen Vertrag bei der ersten Mannschaft zu unterschreiben?

Man muss immer geduldig bleiben und auf den Moment warten. Wenn die Chance da ist, dann muss man sie ausnutzen. Nie aufgeben und immer hart arbeiten. Und das Allerwichtigste ist, nicht den Spaß zu verlieren.

Neben wem sitzt du gewöhnlich im Bus bei Auswärtsspielen?

Links neben mir sitzt Aldin Dervisevic. Uns verbindet auch ein U19-Spiel, in dem wir gemeinsam in der Innenverteidigung gespielt haben. Leider wurde die Saison damals coronabedingt abgebrochen. Aber in diesem Spiel haben wir beide abgeliefert und zu Null gespielt. Das war das albanisch-bosnische Bollwerk. Ein Spiel, ein Sieg, kein Gegentor (lacht).

DEINE GESUNDHEIT VERDIENT MEHR

UNSERE LEISTUNGEN

PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage

SPORTPHYSIOTHERAPIE

ERGOTHERAPIE

LOGOPÄDIE

OSTEOPATHIE

HAUSBESUCHE

PRÄVENTIONSKURSE

ZENTRUM ALSDORF 1

Eschweilerstr. 7
52477 Alsdorf
02404 68389

ZENTRUM ALSDORF 2

Jülicher Str. 39
52477 Alsdorf
02404 596 59 51

ZENTRUM WÜRSELEN 1

Mauerfeldchen 27a
52146 Würselen
02405 40 999 77

ZENTRUM WÜRSELEN 2

Mauerfeldchen 27
52146 Würselen
02405 40 64 175

ZENTRUM AACHEN 1

Krefelderstraße 128
52070 Aachen
0241 47 57 013 013

ZENTRUM AACHEN 2

Heinrichsallee 32
52062 Aachen
0241 541 744



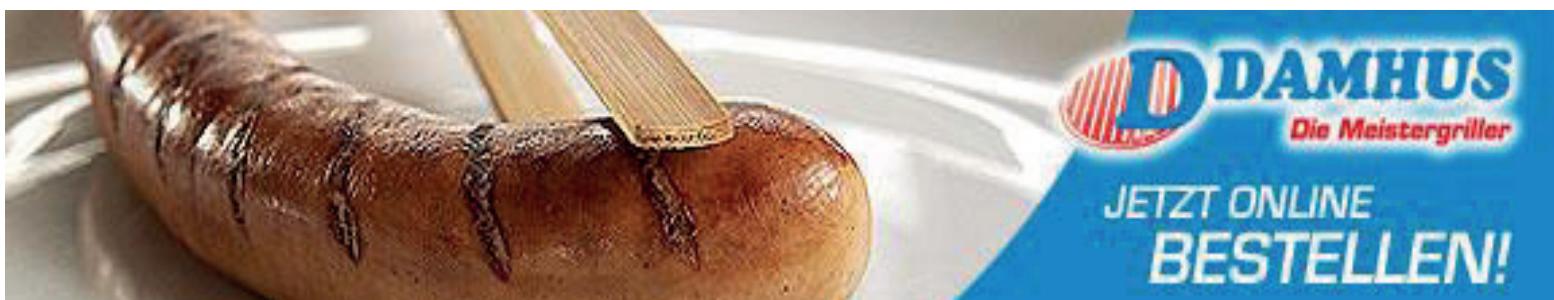
**Von charmant bis imposant - wir finden
für jede Immobilie den passenden Käufer**

Roulette
Black Jack
Poker
Modernste Spielautomaten
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo–Fr: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

SPIELBANK AACHEN



gut gekühlt -
sicher transportiert !



gleich bestellen -
bald genießen !



Familienunternehmen -
seit 80 Jahren !





EHR

WILHELM

Pete

BRUNNEN

BRUNNEN

Gebr. Ketsch

R2

capelli

30



Spielbericht

2:0-ERFOLG BEIM SC WIEDENBRÜCK

Mit einem 2:0-Sieg beim SC Wiedenbrück kann Alemannia Aachen erstmals seit Oktober wieder einen Auswärtssieg einfahren. Die entscheidenden Tore erzielten Marco Müller (32.) und Jannik Mause per Elfmeter (36.) in der ersten Halbzeit.

Nachdem Alemannia Aachen vergangenes Wochenende zuhause wieder einen Sieg einfahren konnte, ist die Mannschaft mit einem Ziel nach Wiedenbrück gereist: Auch auswärts wieder punkten! Trainer Helge Hohl war jedoch gezwungen seine zuletzt erfolgreiche Startelf umzubauen. Für die gelbgesperrten Jannis Held und Freddy Baum starteten Tim Korzuschek und Lukas Wilton von Beginn an. Außerdem ersetzte Sebastian Schmitt Benjamin Hemcke.

Mit Anpfiff versuchte die Alemannia ihr Heimgesicht zu zeigen und den Gegner immer wieder durch hohes Pressing zu Ballverlusten zu zwingen. Gefährliche Torchancen ergaben sich aber daraus zunächst nicht. Einzig Franko Uzelac kam nach einer Ecke zum Kopfball, der aber deutlich über das Tor ging (9.). Dann jedoch hatte die Alemannia eine riesige Möglichkeit: Jannik Mause erlief einen zu kurzen Rückpass und legte vor dem Tor quer, Elsamed Ramaj verpasste allerdings knapp (16.). Im Anschluss konnte auch der SC Wiedenbrück seine ersten Chancen verbuchen. Zunächst versuchte es Bahattin Karahan mit einem Schuss von der rechten Strafraumseite (21.), dann prüfte Leon Tia aus ähnlicher Position Johnen. Der Keeper konnte den satten Schuss zur Ecke abwehren (23.). Daraufhin wieder die Kaiserstädter: Korzuschek fand mit einem Freistoß aus dem linken Halbfeld den Kopf von Mause, der allerdings zu zentral in die Arme von Marcel Hölscher köpfte (29.). Die Alemannia hatte in der ersten Halbzeit mehr Spielanteile und konnte sich immer wieder Ecken erarbeiten. Die sechste Ecke führte dann auch zum Torerfolg: Über Uzelac landete die von Schmitt getretene

Ecke bei Müller, der den Ball aus kurzer Distanz über die Linie bugsierte – 0:1 (32.). Nur vier Zeigerundrehungen später wurde Ramaj geschickt, Wiedenbrück-Torhüter Hölscher kam raus und räumte Alemannias Angreifer ab – der Schiedsrichter entschied auf Elfmeter für die Schwarz-Gelben. Jannik Mause trat an und verwandelte sicher zum 0:2. „Es war wichtig, dass wir das zweite Tor noch vor der Pause nachlegen konnten“, stellte Hohl nach dem Spiel fest. Auch Wiedenbrück hätte mit einem Standard noch vor der Pause ein Tor erzielen können. Nach einer Ecke faustete Johnen den Ball aus dem Strafraum, Fabian Borowski kam aus dem Rückraum zum Schuss. Aldin Dervisevic fälschte den Ball noch über das Tor ab (45.+1).

Nach dem Seitenwechsel brachte SCW-Trainer Daniel Brinkmann gleich drei neue Kräfte. Fortan zeigte Wiedenbrück sich offensiver, die Alemannia zog sich etwas zurück. Immer wieder spielten sich die Ostwestfalen vor das von Johnen gehütete Tor, zunächst blieb es etwa bei einem Kopfball von Niklas Szeleschus (58.) und einem Distanzschuss von Hendrik Lohmar bei Halbchancen (59.). Kurz darauf musste Johnen

dann aber eingreifen. Nils Kaiser versuchte es mit einem Schuss aus dem Strafraum neben den rechten Pfosten. Alemannias Keeper aber tauchte ab und konnte den Versuch parieren (62.). „Unser Matchplan hatte es vorgesehen, dass wir uns durch die Führung in der zweiten Halbzeit ein bisschen mehr zurückziehen und nicht mehr ganz so früh draufgehen. Allerdings konnten wir zu selten für Entlastung sorgen, daran müssen wir arbeiten“, analysierte Hohl die zweiten 45 Minuten. Das spiegelte sich auf dem Spielfeld wider. Wiedenbrück musste mehr machen und konnte immer wieder Flanken und Pässe in den Strafraum bringen. Nur selten aber kamen sie aus dem Spiel heraus zum Abschluss. Saban Kaptan hatte in der 72. Minute nach einer Ecke eine Kopfballmöglichkeit, die aber knapp über das Tor ging. Die verbliebenen 20 Minuten verteidigten die Alemannen leidenschaftlich und hatten in der Nachspielzeit sogar noch die Möglichkeit zu erhöhen. David Sauerland schickte Ramaj steil, dessen Versuch rutschte aber über den Fuß – drüber. Es blieb beim Ergebnis aus den ersten 45 Minuten. Die Alemannia konnte mit dem 2:0-Erfolg erstmals seit Oktober wieder einen Auswärtssieg feiern!



KEMPE

14
BNSFC
Maple
net.com

sc Wiedenbrück
31
LIEHR

PFLÜGER

VERSICHERUNG

www.berhorn.lvi

BK Imm



Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge



Lebensmittel-, Silo- oder Chemietanks: Profitieren Sie bei der Tankinnenreinigung von einem kompetenten Partner, der mit Hochdruck für eine perfekte Sauberkeit nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelttechnischen Anforderungen sorgt. In Gefahrgutstoffen liegt unsere besondere Stärke - auch Spezialreinigungen gehören zu unserem täglichen Programm. Unsere hochkomplexe Tankreinigungsanlage verfügt über mehrere, automatisierte Reinigungsstraßen und garantiert in kürzester Zeit ein Höchstmaß an Reinigungsqualität - bestens angepasst an Fahrzeug und Ladung. Sie wollen eine schnelle und effiziente Abwicklung? Dann nutzen Sie unser Container-Depot!

TTC-Service:

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrerduschen | Bonuskarten | WiFi



Am Eifeltor 4
(Zufahrt 2)
50997 Köln
Tel.: +49 221 - 36 79 39-17
Fax: +49 221 - 36 79 39-15
info@ttc-koeln.de
www.ttc-koeln.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
6 - 22 Uhr
und zusätzlich nach
vorheriger Absprache!



HACCP
SQAS
eECD
VDF
Cargill



Unser Nachwuchs

SPITZENSPIEL AM TIVOLI

U19

Nachdem die U19 ihre Hauseaufgaben beim Auswärtsspiel gegen den FV Wiehl mit einer guten Leistung und einem 3:0-Sieg geleistet hat, steht am morgigen Sonntag das Duell mit dem Tabellenführer FC Hennef 05 an. Die Alemannia hat als Tabellendritter nur einen Zähler Rückstand auf den Spitzenreiter in der A-Junioren Mittelrheinliga. In Wiehl hat U19-Trainer Vladyslav Moschenski eine über 90 Minuten geschlossene Mannschaftsleistung gesehen: „Wir haben uns im Spiel gegen den Ball deutlich im Vergleich zu den vergangenen Wochen gesteigert.“ Die Tore beim Auswärtserfolg gegen den FV Wiehl erzielten für die Alemannia Travis de Jong, Ayoub Ougandou und Deagir Ilunga.

Das Spitzenspiel gegen den FC Hennef 05 wird am Sonntag um 11 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Tivoli angepfiffen.

U17

SIEG GEGEN „BISHER STÄRKSTE MANNSCHAFT“

Die U17 von Alemannia Aachen hat ihr Heimspiel gegen SC Borussia Lindenthal-Hohenlind mit 2:0 gewonnen. „Nach fünf Minuten haben wir nach einem sehr guten Beginn das 1:0 durch Leandro Stollenwerk per Kopfball erzielen können. Danach kamen die Gäste jedoch besser ins Spiel“, beobachtete U17-Trainer Dirk Lehmann, wie seine Mannschaft gegen Hohenlind immer wieder von schnellen Angriffen in der Defensive gefordert wurde. „Die Jungs warfen sich aber in alles rein und verteidigten bravourös.“ Das zweite Tor für die Aachener sollte in der zweiten Hälfte durch Travis Kpegouni fallen. „Dabei blieb es dann für uns und wir durften dank einer tollen Moral einen wichtigen Sieg gegen die bisher stärkste Mannschaft feiern“, freute sich Lehmann mit seinem Team.

In der Mittelrheinliga legt die Alemannia an diesem Wochenende eine Pause ein, da die U17 bei der Deutschen Futsalmeisterschaft, dank ihres Gewinns der Futsal-Meisterschaft West Ende Februar, in Duisburg antritt. „Wir freuen uns schon sehr darauf, den Westdeutschen Fußballverband dort vertreten zu dürfen“, so Dirk Lehmann.

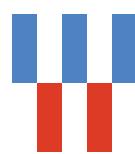
U15

AUSWÄRTS BEIM 1. FC KÖLN

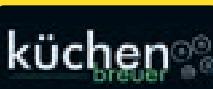
Nachdem die U15 von Alemannia Aachen deutlich mit 4:1 gegen den FC Viktoria Köln vor zwei Wochen gewonnen hatte, wollen wir „diesen Aufwind mitnehmen“. U15-Trainer André Wolff hat eine „sehr gute Reaktion“ auf die beiden Niederlagen (0:8 gegen FC Schalke 04 und 0:3 gegen den VfL Bochum) gesehen. „Natürlich ist der 1. FC Köln im nächsten Spiel der Favorit, aber wir versuchen wieder was Zählbares mitzunehmen, indem wir mit hoher Intensität gegen den Ball arbeiten und mutig nach vorne spielen wollen.“ Der 1. FC Köln hat nach drei Spieltagen bisher noch keinen Sieg in der Meisterrunde der C-Junioren Regionalliga West geholt. „Wir gehen nach dem Erfolgserlebnis wieder mit Selbstvertrauen in das Spiel. Die Jungs brennen darauf“, freut sich Wolff auf das Duell mit dem FC.

Das Auswärtsspiel findet bereits am Samstagvormittag um 11 Uhr in Köln statt.

Haupt-Sponsor der Jugend:

**NetAachen**

Partner der Jugend:



knoten in der leitung?



Egal, ob im Büro, im Homeoffice, oder auf den Bahamas:
Nehmen Sie Ihre Durchwahl doch einfach mit! Bleiben
Sie überall erreichbar, aber nur, wann Sie es wollen.
Ganz ohne teure Rufumleitungen auf Mobiltelefone.

Wie das geht? Mit Cloud-Telefonie.
Günstiger, als Sie denken.



fragen, oder interesse an
der „neuen freiheit“?

+49 241 94967 - 0
info@vooss.ac

VOSS IT



Gebr. Kutsch



100 JAHRE
WERTZ

**Wir helfen Ihnen,
etwas aufzugabeln.**

Unser Gabelstapler-Service umfasst den **Verkauf, die Vermietung** und die **Reparatur von Gabelstaplern** aller Art, von Gas-, Diesel- und Elektrostaplern über Geländestapler, Teleskopstapler bis hin zu Arbeitsbühnen. Außerdem bieten wir Batterien, Anbaugeräte, Reinigungstechnik sowie Finanzierungen und Fullservice-Verträge an. Zusätzlich führen wir die Ausbildung zum Staplerfahrer mit Erwerb des Staplerführerscheins und die jährlichen Unterweisungen durch. Eine schöne „Palette“!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheideweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, gabelstapler@wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-177, www.wertz.de

UNSER KADER

TOR	MARCEL JOHNEN 01	JAN STRAUCH 12	YANNIK BANGSOW 31	ALEMA	
ABWEHR	LARS OEBWEIN 03	FRANKO UZELAC 04	LUKAS WILTON 07	SEBASTIAN SCHMITT 21	PEPIJN SCHLOSSER 22
	DARIO DE VITA 27	ALEXANDER HEINZE 33	ALDIN DERVISEVIC 34	JANNIS HELD 02	
	FREDERIC BAUM 06	DINO BAJRIC 08	TIM KORZUSCHEK 10	MARCO MÜLLER 15	ULRICH BAPOH 16
	JULIAN SCHWERMANN 17	BENJAMIN HEMCKE 18	DAVID SAUERLAND 20	VLERON STATOVCI 29	MARCEL DAMASCHEK 30
ANGRIFF	JANNIK MAUSE 09	ELSAMED RAMAJ 11	EXAUCÉ ANDZOUANA 23	FELIX HEIM 25	DIMITRY IMBONGO 28

NNIA AACHEN 2022/2023

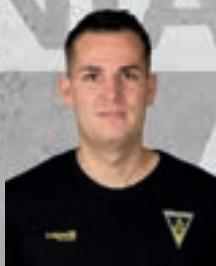
Auf Tour mit



www.eifelgold-reisen.de

TRAINERSTAB/
BETREUER

HELGE
HOHL



Trainer

GABRIELE
DI BENEDETTO



Co-Trainer

STEPHAN
LÄMMERMANN



Co-Trainer

THORSTEN
VÖLLER



Athletik-
Trainer

HANS
SPILLMANN



Torwart-
Trainer

THOMAS
LANGE



Physio

MICHAEL
BERGER



Physio

SVEN
VONDERHAGEN



Physio

DR.
ALEXANDER
MAUCKNER



Mann-
schaftsarzt

DR. HARALD
THORSTEN
ROHDE



Mann-
schaftsarzt

DR.
BENNET
CAROW



Mann-
schaftsarzt

DR.
IORDANIS
GISSIS



Mann-
schaftsarzt

MOHAMMED
HADIDI



Zeugwart

WERA
BOSSELER



Zeugwartin



HAMMERBOX
SELF STORAGE
SICHER. FLEXIBEL. ERSTKLASSIG!

f @ hammerboxaachen

o @ hammerboxaachen

UNSERE LEISTUNGEN FÜR PRIVAT- UND GEWERBEKUNDEN

PRIVATKUNDEN

Unsere sofort bezugsbereiten 677 Lagerboxen sind 24/7 zugänglich und können mit flexibler Laufzeit angemietet werden.



GESCHÄFTSKUNDEN

Profitieren Sie von einer optimalen Belüftung, der 4-fachen Zutritts-sicherung und der 24/7 Videoüber-wachung in den Gängen.



ANHÄNGER-SERVICE

Bei Buchung einer Lagerbox von 0,5 bis 31,5 qm, können Sie unseren Anhänger-Service kostenlos nutzen.*

Die **HammerBox in Aachen** - hochmoderne und super sichere Lagerlösungen auf mehr als 5.000 Quadratmetern. Bei uns können Sie Privates und Gewerbliches sicher, trocken und sauber lagern. So bleibt mehr Platz für Neues!
Informieren Sie sich noch heute über unsere individuellen Lösungen.



www.hammerbox.de



+49 241 5330 4000



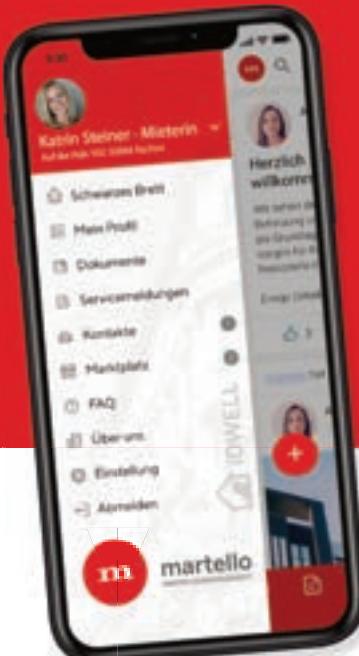
Auf der Hüls 103 • 52080 Aachen

*Bei einer Mindestmietdauer von 2 Monaten.

+49 241 16 98 89 0

📍 Auf der Hüls 103 • 52080 Aachen

MIETVERWALTUNG MIT MARTELLO MODERN, DIGITAL UND ZUVERLÄSSIG



Wir wissen, worauf es ankommt. Und genau aus diesem Grunde haben wir mit unserer neuen **martello Immobilienmanagement App** einen smarten Weg eingerichtet. So haben Sie als Eigentümer:innen und Mieter:innen einen direkten Draht zu uns, jederzeit einen Überblick über den Bearbeitungsstand Ihrer Anfragen und alle wichtigen Dokumente zu Ihrer Immobilie an einem Ort.

Wir verkaufen, vermieten und verwalten Ihre Immobilie - professionell und zuverlässig! Melden Sie sich noch heute für ein kostenloses Erstgespräch.

www.martello.de



martello
IMMOBILIENMANAGEMENT



Wir von **martello** bieten Ihnen ein umfassendes **Immobilienmanagement** aus einer Hand. Denn eine gute Hausverwaltung hat viele Facetten.

Unser Versprechen: Höchste Qualität in allen Bereichen. Überzeugen Sie sich von unserem Leistungsangebot und profitieren Sie von unseren Kompetenzen.

f @ martello Immobilienmanagement

o @ martelloimmobilienmanagement

TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER
DIREKT VON CAPELLI SPORT



[capellisport.eu]

02102/4349-0
EUROPE@CAPELLISPORT.COM

capelli®
SPORT

IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.



Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.



FRINGS Steuerberatungsgesellschaft mbH | STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

www.stb-frings.de

AUSSENWERBUNG TRIFFT. IMMER.



RUBY MEDIA

Mit unseren exklusiven Werbeflächen, an hochfrequentierten Straßen und öffentlichen Plätzen, erreichen Sie aktuell pro Tag mehr als 300.000 Menschen in der StädteRegion Aachen. Um mehr über unsere Standorte und Buchungsmöglichkeiten zu erfahren, besuchen Sie unsere Webseite oder nehmen Sie direkt Kontakt mit uns auf.

www.rubymedia.de | info@rubymedia.de

WENN GARTEN, DANN CENTER ...

2:0 FÜR GRÜN & CO

Deko-
trends

Für drinnen &
draußen

Garten-
möbel-
paradies

Kräuter

Riesen-Auswahl
an Premium-
pflanzen

Gemüse-
pflanzen

Paprika · Tomate
Aubergine und
vieles mehr



RESTAURANT
TROPICA

IMMER
LECKER!

Sonntags auch Brunch
9:30 - 13:00
... und à la Carte
12:00 - 15:00

Auf der Hüls 140 · Auch sonntags 10-15 Uhr



www.erstes-aachener-gartencenter.de

Die
Nr. 1
in Aachen!

Erstes
Aachener
Gartencenter

Immer gut. Immer günstig.

E G O B O X

ZÄHLST DU
AUCH SCHON
RÖLLCHEN?

20 Minuten

Training pro Woche -
Abnehmen so schnell
& einfach wie noch nie!

Strangenhäuschen 16

52070 Aachen

Infos unter egobox.club oder

0241 99744333

Hör auf zu zählen. Mach was. Jetzt.

UNSERE GENGNER



1. FC BOCHOLT



ANSCHRIFT: Am Hüting 19, 46399 Bocholt

INTERNET: www.1fcbocholt.de

GRÜNDUNGSAJHR: 21. August 1900

VEREINSFARBEN: Schwarz-Weiß

STADION: Gigaset-Arena (5.000 Plätze)

PRÄSIDENT: Ludger Triphaus

TRAINER: Marcus John

Kader

Tor:

Jona Scholz 1 – Sebastian Wickl 13 – Gian-Luca Reck 30

Abwehr:

Sascha Voelcke 2 – Gino Windmüller 3 – Tim Winking 4 – Mika Hanraths 15 – Jeffrey Obst 17 – Marc Beckert 20 – Leander Goralski 26 – Kevin Grund 33

Mittelfeld:

Florian Abel 7 – Mergim Fejzullahu 8 – Marko Stojanovic 16 – Isaak Akritidis 21 – Dario Schumacher 22 – Fabio Simoes Ribeiro 42

Angriff:

Malek Fakhro 9 – Gordon Wild 10 – Andre Bugla 11 – Marvin Lorch 25 – Max Mahn 28 - Stephané Mvibudulu 29 – Marcel Platzek 31

Bilanz:

19 Spiele – 9 Siege – 3 Unentschieden - 7 Niederlagen

Zugänge:

Gordon Wild (MSV Duisburg), Leander Goralski (Bonner SC), Mergim Fejzullahu (Alemannia Aachen), Fabio Simoes Ribeiro (SV Straelen), Jeffrey Obst (Rot-Weiß Oberhausen), Marko Stojanovic (FC Rot-Weiß Koblenz), Malek Fakhro (VfB Lübeck), Robert Nnaji (Sportfreunde Lotte), Gian-Luca Reck (SV Lippstadt 08), Gino Wlndmüller (VfR Aalen), Sascha Voelcke (Rot-Weiss Essen), Isaak Akritidis (Wuppertaler SV), Max Mahn (1. FC Bocholt U19), Mika Hanraths, Stephané Mvibudulu (beide vereinslos).

Abgänge:

Robert Nnaji, Kento Wakamkiya (beide SVg Velbert 02), Arman Corovic (Schwarz-Weiß Essen), Maurice Pluntke (FC Wegberg-Beeck), Dario Gerling (SV Schermbeck), Felix Göttling (Westfalia Gemen), Alexander Lipinski (KFC Uerdingen 05), Tobias Boche (Rot-Weiß Oberhausen), Sascha Voelcke (Rot-Weiss Essen), Lars Bleker, Maximilian Güll (beide 1. FC Bocholt II), Kohei Nakano, Sergen Sezen, Louis Ferlings, Takumi Yanagisawa (alle vereinslos).

DER KLASSENERHALT IST DAS ZIEL

Groß war die Freude Ende Mai im letzten Jahr. Der 1. FC Bocholt stieg nach 25-jähriger Abstinenz wieder in die Regionalliga West auf. „Jetzt wird gefeiert und wir machen uns einfach eine geile Nacht“, jubelte Meistertrainer Jan Winking bei der Meisterfeier. Und damit bekam die Regionalliga West den jüngsten Trainer - zumindest für drei Spieltage. Denn nach drei Start-Niederlagen für den 1. FC Bocholt musste Winking Anfang August seinen Trainerstuhl räumen. Vereinspräsident Ludger Triphaus begründete den Schritt damit, dass „die Entwicklung der Mannschaft in den vergangenen Wochen sehr negativ war und uns als Vereinsführung bedenklich gestimmt hatte. Wir erhoffen uns, mit einem Trainerwechsel einen neuen Impuls zu setzen.“ Der neue Impuls hieß Marcus John, bisheriger Sportlicher Leiter beim FCB. Aus der vermeintlichen kurzfristigen Lösung wurde eine langfristige. Auch heute ist der A-Lizenzinhaber verantwortlich für den Aufsteiger, nachdem im Winter zwischenzeitlich Sven Schuchardt für 50 Tage und ein Ligaspiel das Traineramt übernommen hatte. Unterschiedliche Auffassungen über die sportliche Ausrichtung führten jedoch dazu, dass John schnell wieder den Platz an der Seitenlinie übernahm.

Mit nur einer Niederlage in acht Spielen legte John einen nahezu perfekten Start hin. Eine Durststrecke sollte jedoch Anfang November folgen. Mit einer 2:8-Heimniederlage gegen den FC Schalke 04 II begann für das John-Team die bisher schwächste Phase dieser Saison. Im eigenen Stadion erlebte der FCB einen rabenschwarzen Tag, nachdem man bereits nach einer guten halben Stunde mit 0:6 zurücklag. „Die einfachsten Sachen haben heute bei uns nicht geklappt, beim Gegner dafür alles. Wir stellen aber jetzt nicht alles in Frage“, musste John anschließend

feststellen. Bis zur Winterpause sollte seiner Mannschaft kein Sieg mehr in der Regionalliga West gelingen. Zwei sehr wichtige Siege konnte der Aufsteiger jedoch im neuen Jahr einfahren. In den beiden Kellerduellen gegen Rot Weiss Ahlen (4:2-Sieg) und bei der SG Wattenscheid 09 (3:1-Sieg) konnte sich Bocholt etwas Luft im Abstiegskampf verschaffen. Eine knappe Niederlage musste man wiederum am vergangenen Wochenende beim Gastspiel im Kölner Südstadion hinnehmen. Mit 0:1 unterlag der 1. FC Bocholt beim SC Fortuna Köln nach einem „guten und engagierten Spiel“, befand Trainer John.

Im Abstiegskampf kann sein Team auf gleich mehrere Regionalliga erfahrene Spieler zurückgreifen. Im Tor steht mit Sebastian Wickl ein Torwart, der schon beim Wuppertaler SV in drei Spielzeiten die erste Wahl war. Auch Gino Windmüller, der vor ihm verteidigt, hat schon beim WSV gespielt. Nach einem Absteher zum Regionalliga-Südwestligisten VfR Aalen wechselte der 33-Jährige im Sommer an den Hüting. Mit einem Sehnenriss im Fuß fiel Windmüller monatlang aus, nach der Winterpause konnte er erstmals für die Bocholter auflaufen. Auch Marcel Platzek musste für eine längere Zeit zuschauen. Der beste Torjäger des Aufsteigers mit acht Toren zog sich einen Muskelbündelriss zu. Mit Kevin Grund spielt im Mittelfeld ein Spieler, der auch schon in der zweiten Liga für den MSV Duisburg auf dem Platz stand. Danach zog es ihn zu Rot-Weiss Essen, für die er zehn Jahre kickte und mehr als 300 Regionalliga-Spiele absolvierte. Weitere namhafte Spieler mit Regionalliga-Erfahrung im Bocholter Kader sind Dario Schumacher, Florian Abel und Mergim Fejzulahu, die alle schon für die Alemannia ihre Fußballschuhe schnürten.



WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE

Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
Passstraße 79, 52070 Aachen

www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS THERMEN



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettungsmedizin

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinikteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.



Luisenhospital
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie
und Orthopädie

Unser Mehrwert für unsere Patienten –
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulen-chirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.



Backwaren
& Printen
Café



You'll never work alleng!

Verkäufer (m/w/d)

zur Erweiterung unserer Teams
in Aachen und Umgebung auf
Voll- und Teilzeitbasis gesucht.

Wir bieten Ihnen

- _ einen sicheren Arbeitsplatz mit pünktlichem und übertariflichem Gehalt
- _ viele attraktive Zusatzleistungen:
 Infos unter www.nobis-printen.de/benefits
- _ ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

Starten Sie jetzt Ihre Karriere
in unserem Familienbetrieb!

Mail: zukunft@nobisprinten.de

Whatsapp: 0177/588 49 40

Tel: 0241/96 800 313

Mathes

Regionalliga West Saison 2022 | 2023

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	Preußen Münster	24	19	2	3	66 : 26	+40	59
2.	Bor. Mönchengladbach II	25	14	6	5	51 : 31	+20	48
3.	Wuppertaler SV	25	12	8	5	53 : 34	+19	44
4.	Rot-Weiß Oberhausen	25	12	6	7	46 : 35	+11	42
5.	Alemannia Aachen	25	12	6	7	37 : 31	+6	42
6.	1. FC Kaiserslautern	25	12	5	8	34 : 32	+2	41
7.	Fortuna Köln	24	11	7	6	33 : 27	+6	40
8.	SV Rödinghausen	24	11	5	8	41 : 25	+16	38
9.	FC Schalke 04 II	25	9	9	7	49 : 34	+15	36
10.	SV Lippstadt 08	24	9	6	9	34 : 40	-6	33
11.	1. FC Düren	25	8	5	12	29 : 45	-16	29
12.	SC Wiedenbrück	24	7	7	10	31 : 28	+3	28
13.	Fortuna Düsseldorf II	24	8	3	13	37 : 47	-10	27
14.	1. FC Bocholt	24	7	6	11	35 : 50	-15	27
15.	1. FC Köln II	25	6	7	12	32 : 51	-19	25
16.	Rot Weiss Ahlen	24	6	5	13	40 : 51	-11	23
17.	SG Wattenscheid 09	25	5	3	17	34 : 71	-37	18
18.	SV Straelen	25	3	4	18	22 : 46	-24	13

MOTIVIERTE EISENBAHN-FACHKRAFT?

DU BIST LOKFÜHRER* ODER WAGENMEISTER*?

DANN KOMM' IN UNSER TEAM!

- » Große Auswahl an Stellen bei verschiedenen Unternehmen
- » Sicherer Job, nette Kollegen, immer »on tour«
- » Spannende Aufgaben

Interessiert?

Dann ruf' uns an!

030/930 222 195

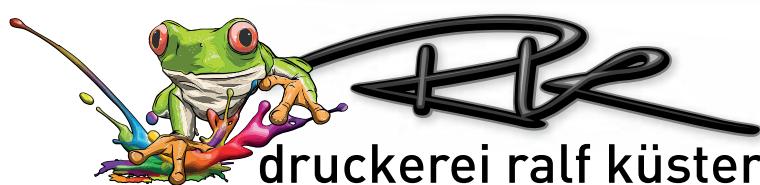
info@train-technical-service.de



* Wir sprechen gleichermaßen m/w/d an.
Im geschriebenen Text verzichten wir auf das Gendern, zugunsten der Lesbarkeit.

Der richtige Partner für Ihre Druckprodukte!

**Magazine
Prospekte & Flyer
Broschüren
Geschäftsdrucksachen
Kalender**



www.druckerei-rk.de

Gothaer



Selbst die beste Abwehr
kann ausgespielt
werden.

Wir halten dich bei Verlusten im
Spiel.

Die **Absicherung** gegen
Cyberschäden bietet die
Gothaer - Cyberversicherung.



Scanne den QR-
Code und informiere
dich jetzt!

Schütze dich dagegen. Denn
deine Daten sind begehrter als
du denkst.



EUREGIO
PARTNER



Gothaer
Bezirksdirektion
Brendt & Thomas GbR

Sponsoren-Aktion

APPEL SOLUTIONS LÄDT STUDIERENDE ZUR ALEMANNIA EIN

Das Aachener Unternehmen appel solutions hat beim Heimspiel gegen den Wuppertaler SV im Februar 100 Studierende eingeladen. Mit dem Ziel, mehr junge Leute zum Tivoli zu locken, hat Geschäftsführer Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel, dessen Herz schwarz-gelb schlägt, sich dazu entschieden, der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften von der FH Aachen die Tickets für die Osttribüne zur Verfügung zu stellen.

„Das ist eine tolle Aktion, die es ermöglicht, dass immer wieder neue Leute und Studierende zu unseren Heimspielen kommen und noch mehr Zuschauer unsere Mannschaft unterstützen. Dafür möchten wir Hans-Peter Appel danken.

Solche Aktionen sind nun auch mit weiteren Partnern für die Zukunft geplant“, freut sich Alemannia-Geschäftsführer Sascha Eller über das von appel solutions initiierte Projekt.

appel solutions ist eine Personalberatung in Aachen mit speziellem Fokus auf Vermittlung von Führungskräften für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe. Mit über 40 Jahren Berufserfahrung und einem ausgezeichneten Netzwerk in der Verkehrsbranche wird die kompetente Vermittlung von Vorständen, Geschäftsführern, Arbeitsdirektoren und Führungskräften für die Verkehrsbranche garantiert.

A dynamic photograph of a soccer player's foot kicking a ball. The ball is in sharp focus, showing its texture and motion. The background is blurred, suggesting speed and action. To the right, there is a large, stylized white text overlay that reads "WIR SIND IMMER AM BALL!" (We are always at the ball!).

Der Einstieg
zu Ihrem Aufstieg!

Aktuelle Stellenangebote unter:
www.appel-solutions.de

Bild: AdobeStock / alphaspirit

appel SOLUTIONS

Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel Tel. 0241 168 9985
hp.appel@appel-solutions.de Mobil 0173 264 6880

Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT
SPONSOR



CO-HAUPT
SPONSOR

therapie
zentrum.com

EXKLUSIV
PARTNER

STAWAG

capelli®
SPORT

Bitburger

FRINGS
Im Quotienten System bereät man andere.

Hammer
Intern: Spedition, Transport + Logistik

VOSS IT
www.voss.ac

TTC
TOP TANK CLEANING

PREMIUM
PARTNER

HAMMERBOX
Best Storage

martello

Nobis

regio IT

RUBYMEDIA

Sparkasse
Aachen

WOF
WORLD OF FITNESS

EUREGIO
PARTNER

appel SOLUTIONS
Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

APL

KM
SOUREN
AUTOHAUS

Buderus

CAROLUS THERMEN
BAD AACHEN

DAMNIUS

digitalagentur

ENGEL&VÖLKERS

KERSTEN

ENTPARKUNGSELUKTANZ

Gothaer
Beratungsberatung
Brandt & Thomas SE

gypsilox®
Softwarepionier

HORBACH

KÜCHEN-
VERGLEICH
Aachen

Mathes

Luisenhospital
AACHEN

OPENSECURE
Bei Sicherheitspartner

REWE

TRAIN &
TECHNICAL
SERVICE

WERTZ

WIENAND
ausstatter

ZENTIS

Archon
Meridian
Soft Security Consulting

AR
INGENIEURBURO
KFZ-SÄCHVERSTÄNDIGE

SPIELER
SPONSORING
by HAMMER & FRIENDS

A.J. Breuer
CB Küchenmontagen
Abbruch Brandt
Tischlerei Sauer
Timepartner
Tilke
OpenSecure
Autohaus Souren
IS Krefelder
Train Technical Service

therapiezentrum.com
Spedition Robertz
Hammer
Martello
Hammerbox
AlemannenUmzüge
Appel solutions
Courté
HTS Logistik
Jacobs Dach

free Life GmbH
Manfred Günkel
Mathes
Nobis
TTC
Marcel Moberz
JACOBS GRUPPE
K.H. Schmitz GmbH
HDL Heusch

**LOGEN &
BUSINESS
PARTNER**



Elektro Rosemeyer
Malermeister Duske
HDL - Heusch Sicherheit



Fisch Ziegel am
Hit Markt Krefelder Straße
Thomas Neulen & Bernhard Neulen
Oecher Entrümpler



Aachener Rohrreinigungsdienst Schneider
ALFA Funkzentrale GmbH
Breuer Bedachungen GmbH
Druckerei Afterglow
Elektro Eckstein GmbH
Event Bowling
Fotohaus Preim GmbH
gewoge AG
Gronen, Oscar
K&P Unternehmensberatung UG

Kurth Verpackungen // MIKS-PACK GmbH
FD Websolutions
Hans-Josef Mertens Elektronik

Hans-Josef Rick GmbH
Schornsteinfegermeister Patrick Pala
W.J. Koolen Bedachungen GmbH
Dieter Bischoff

Kath. Stiftung Marienhospital Aachen
Eva-Maria Kolonko-Hinssen
P&L Personalleasing GmbH
Philipp Leisten 2.0
Schuhgarten Rosenbaum
Tenzer Sand und KIES - Erdarbeiten
von der Weiden
K. Weber
Werbegestaltung Wouters

TORWORT KOLUMNE

über das tägliche Leben mit Alemannia

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Große Pläne an der Theke

Kürzlich googelte ich ein Weltklasse-Wort: „Rahmenterminplan“. Es gibt Wörter, die sind so dermaßen deutsch, dass im Vergleich zu ihnen selbst eine Scheibe Kasseler mit Sauerkraut und Kartoffelbrei einen leicht südländischen Touch bekommt. „Rahmenterminplan“ ist so eins dieser Wörter, bei denen man den trockenen Staub der Amtsstube förmlich einatmet, selbst dann, wenn man es auch nur in Suchmaschinen eintippt. Und doch kommt man manchmal eben nicht ohne sie aus – zum Beispiel, wenn man einen Aufstieg plant. Denn ohne das Wort „Rahmenterminplan“ sind die nächsten 12 bis 15 Monate schwer zu takten – erst recht nicht, wenn es durch den nicht ganz unwichtigen Zusatz „Regionalliga West“ und „2023/24“ ergänzt wird. Es gilt, große Dinge zu planen und damit kann man ja auch nun wirklich nicht früh genug anfangen.

Nachdem ich mir über die Karnevalstage in verschwitzten und leicht klebrigen Kneipen, in denen ich Bier aus trüben Gläsern trank, fast schon vorsätzlich eine Corona-Infektion eingehandelt hatte, bestand mein persönlicher Rahmenterminplan danach aus einer Couch in meinem Keller. Von ihr aus versorgte ich mich konsequent und weitgehend symptomfrei mit Netflix-Inhalten von Michael Jordan bis Marty Mc Fly. Auch Alemannias respektables Pokalspiel gegen Viktoria Köln musste ich von diesem Sofa aus verfolgen, während meine Tickets ausgerechnet am Aschermittwoch auf dem fernen Wohnzimmertisch verstaubten. Eine komplette Verlängerung in selbst auferlegter Quarantäne ist jetzt auch nicht das, was man einen echten Rahmenterminplan nennen würde, aber immer noch besser als Kasseler mit Sauerkraut. Die knappe Niederlage sorgte freilich doch für die ersten Symptome meiner Infektion und erst nachdem ich mich wieder freigetestet hatte, fand ich zurück ins wahre Leben. „Nächstes Jahr steigen wir auf!“, verkündete ich per WhatsApp in unsere Familiengruppe – vor allem, um meine Jungs bei der Stange zu halten, die schon die erste DFB-Pokalrunde vor sich hingeträumt hatten. Musste ich aber gar nicht, denn ihre digitale Zustimmung in die Gruppe, die eigentlich direkt aus einer Doppelstunde Bio oder Physik stammen musste, ließ nicht lange auf sich warten.

Apropos Karneval: Wenn Du in Köln die wilden Tage feierst, gibt es einen besonderen Moment – einen Moment, in all dieser schrägen und doch irgendwie geilen Gefühlsduselei, in der sich wild-

fremde Menschen in den Armen liegen, den ich besonders mag, weil sich dann die Spreu vom Weizen trennt. Es geht um den Augenblick, in dem das Lied läuft, das sie in der Stadt „Die Hymne“ nennen. Dabei geht es um ein schottisches Volkslied mit dem Originaltitel „The Bonnie Banks of Loch Lomond“, das ein bisschen schüttelreimig umgetextet wurde. Verbrochen wurde es von einer Kombo, die sich „De Höhner“ nennt, weil „De Räuber“ oder „De Paveier“ schon vergeben war. Immer wenn dieses Lied im Karneval läuft, finden sich all die Fans des 1. FC Köln zusammen, um ihren ganzen Pathos zu intonieren, was ihnen auch gegönnt und zugestanden sei. Andererseits finden sich aber in genau diesem Moment auch all die wenigen in der feierwütigen Kneipe, die ihr Herz anderweitig vergeben haben. Die treffen sich dann für einen kurzen Moment der Atempause an der Theke und kommen ins Gespräch. Dort tauschen sie ihre Vereine aus, erzählen sich in gut fünf Minuten ihre Träume und Rahmenterminpläne. So verbrüdern sich Eintracht Frankfurt-Anhänger mit denen von Hannover 96 und eben solchen von Alemannia Aachen. Man fragt sich gegenseitig, was noch drin ist in dieser Saison und wo es hingeht, so ganz allgemein. Kurz: Man findet, schätzt und mag sich, während all die anderen ihre Kölner Stadtteile besingen. „Nächste Saison steigen wir auf!“ rief ich in diesem Jahr an der Theke aus – so, wie ich es Tage später in unsere Familiengruppe schreiben sollte und da wusste ich ja nicht mal, dass es im Pokal nichts werden würde in diesem Jahr. Und ich sagte es mit einer Überzeugung, die wohl ansteckend gewesen sein muss. Denn der Eintracht-Anhänger an meiner Seite zögerte keine Sekunde mir schon jetzt mit mehr als einem Jahr Vorlauf zum Aufstieg zu gratulieren. „Das habt ihr verdient“, rief er und prostete mir glücklich zu. Klar, dass auch ich mich nicht lumpen ließ und ihm meinerseits riet, das von ihm forsch angekündigte Champions-League-Finale in Istanbul auf keinen Fall nur vor dem Fernseher zu verfolgen, sondern natürlich unbedingt nach Istanbul zu fahren. Die wahren Träume wurden schon immer an der Theke geschmiedet.

Als ich in den Tagen nach Aschermittwoch „Rahmenterminplan“ und „Regionalliga West 2023/24“ googelte, verriet mir das Internet, dass die Aufstiegssaison im Sommer am letzten Juli-Wochenende beginnt und am 18. Mai 2024 endet. „Rahmenterminplan“ – ein Weltklasse-Wort!





Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. Mehr auf sparkasse-aachen.de/mehralsgeld



**Sparkasse
Aachen**

So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit



Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauernfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feinherben Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.

